

durchströmt in nordöstlicher Richtung die Provinz Schlesien, biegt in Brandenburg nach Norden um und erreicht in Pommern (Stettin) das Stettiner Haff, bei Swinemünde endlich die Ostsee. Sie ist von Ratibor, in höherem Grade von Breslau ab schiffbar. Glazer Neiße, Ragbach, Bober und Görlitzer Neiße bringen ihr die Gewässer von der Nordabdachung der Sudeten, die Malapane diejenigen aus der Tarnowiger Platte. Alle schlesischen Städte, außer Görlitz, liegen an der Oder oder doch in ihrem Gebiet. Nördlich von Frankfurt a. d. O., nämlich bei Küstrin im östlichen Brandenburg, empfängt die Oder von rechts die Warthe mit der Neze, beide aus Russisch-Polen kommend, die Hauptflüsse Posens. Posen gehört auch der linke Warthezufluß, die Obra an.

7. Die Weichsel entspringt auf österreichischem Boden in den Westkarpathen, bildet streckenweise die österreichisch-russische Grenze und durchzieht dann in großem nach Westen offenen Bogen Russisch-Polen. Erst bei Thorn gelangt sie nach Deutschland, bildet kurz die Grenze zwischen Posen (Bromberg) und Westpreußen, um in dieser Provinz den Baltischen Landrücken zu durchbrechen. Sie mündet durch die Rogat (Marienburg, Elbing) in das Frische Haff, durch die eigentliche Weichsel in die Danziger Bucht. Der Hauptfluß Ostpreußens ist der aus Angerapp und Alle zusammenströmende Pregel (Insterburg, Königsberg), der durch das Frische Haff zur Danziger Bucht gelangt. Der aus Rußland kommende Njemen oder die Memel mündet mit den zwei Armen Gilge und Ruß ins Kurische Haff und läßt so sein Gewässer bei Memel in die Ostsee gelangen.

Weichsel und Memel sind für den Verkehr mit Rußland sehr wichtig, der langdauernde Winter mit seiner Eisdecke unterbricht freilich die Schifffahrt jeweils 4—5 Monate lang.

Von den baltischen Küstenflüssen sind Stolpe, (Stolp) Perfante (Kolberg) und Peene pommerisch, die Warnow (Rostock) mecklenburgisch; die Trave durchfließt Holsteinisches Gebiet und mündet unterhalb Lübeck.